

**Zeitschrift:** Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** - (1982)

**Artikel:** 75 Jahre Pestalozzi-Kalender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-987431>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# 75 Jahre Pestalozzi-Kalender



---

# 75 Jahre Pestalozzi-Kalender Die Redaktoren



## **Dr. h. c. Bruno Kaiser** (1877–1941)

Als im Herbst 1907 erstmals ein Büchlein mit dem Titel: «Kaisers Neuer Schweizer Schülerkalender» erschien, hatte kaum jemand eine Ahnung, wer sich hinter diesem Namen verbarg. Bruno Kaiser, ein junger Kaufmann aus Bern, hatte sich ganz aus eigenem Antrieb die Aufgabe gestellt, einen jährlich erscheinenden Kalender für Schüler herauszugeben. Das Büchlein wurde schnell beliebt. Da auf dem Einband Pestalozzis Kopf abgebildet war, nannten es die Kinder spontan «Pestalozzi-Kalender».

Erfolge waren dem Begründer und Herausgeber in reichem Masse beschieden. Einen Höhepunkt bildete der 17. Februar 1927, als er zum Ehrendoktor der Universität Bern ernannt wurde!



**Anna Autor**

(1899–1972)

Als Bruno Kaiser im Jahre 1941 starb und der Pestalozzi-Kalender an die Stiftung Pro Juventute überging, zog Anna Autor 1943 nach Zürich, um als Mitarbeiterin der Pro Juventute den Kalender zu redigieren. Anna Autor war im Sommer 1919 als Sekretärin bei Bruno Kaiser angestellt worden. Im Laufe der Jahre und in enger Zusammenarbeit wurden ihr immer wichtigere Aufgaben übertragen, so dass es ihr nicht allzu schwer fiel, den Jugendkalender im Sinne seines Begründers weiterzuführen. Im Jahre 1964 begab sich Anna Autor in den Ruhestand.



**Dr. phil. Werner Kuhn**

(geb. 1913)

Dr. Werner Kuhn war jahrzehntelang Sekundar- und Mittelschullehrer. Daneben wirkte er als Historiker, Jugendschriftsteller und Journalist. Seit 1964 ist er Redaktor des Pestalozzi-Kalenders.